

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 14/2011

vom 1. April 2011

zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 128/2010 vom 10. Dezember 2010 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Richtlinie 2010/5/EU der Kommission vom 8. Februar 2010 zur Änderung der Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zwecks Aufnahme des Wirkstoffs Acrolein in Anhang I ⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Richtlinie 2010/8/EU der Kommission vom 9. Februar 2010 zur Änderung der Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zwecks Aufnahme des Wirkstoffs Warfarinnatrium in Anhang I ⁽³⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Richtlinie 2010/9/EU der Kommission vom 9. Februar 2010 zur Änderung der Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zwecks Ausweitung der Aufnahme des Phosphin freisetzenden Wirkstoffs Aluminiumphosphid in Anhang I auf die Produktart 18 im Sinne von Anhang V ⁽⁴⁾ der Richtlinie ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Richtlinie 2010/10/EU der Kommission vom 9. Februar 2010 zur Änderung der Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zwecks Aufnahme des Wirkstoffs Brodifacoum in Anhang I ⁽⁵⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (6) Die Richtlinie 2010/11/EU der Kommission vom 9. Februar 2010 zur Änderung der Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zwecks Aufnahme des Wirkstoffs Warfarin in Anhang I ⁽⁶⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.

- (7) Der Beschluss 2010/122/EU der Kommission vom 25. Februar 2010 zur Änderung des Anhangs der Richtlinie 2002/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der ausgenommenen Verwendungen von Cadmium ⁽⁷⁾ zwecks Anpassung an den wissenschaftlichen und technischen Fortschritt ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang II Kapitel XV des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 12n (Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) werden folgende Gedankenstriche angefügt:

„— **32010 L 0005**: Richtlinie 2010/5/EU der Kommission vom 8. Februar 2010 (ABl. L 36 vom 9.2.2010, S. 24).

— **32010 L 0008**: Richtlinie 2010/8/EU der Kommission vom 9. Februar 2010 (ABl. L 37 vom 10.2.2010, S. 37).

— **32010 L 0009**: Richtlinie 2010/9/EU der Kommission vom 9. Februar 2010 (ABl. L 37 vom 10.2.2010, S. 40).

— **32010 L 0010**: Richtlinie 2010/10/EU der Kommission vom 9. Februar 2010 (ABl. L 37 vom 10.2.2010, S. 44).

— **32010 L 0011**: Richtlinie 2010/11/EU der Kommission vom 9. Februar 2010 (ABl. L 37 vom 10.2.2010, S. 47)“.

2. Unter Nummer 12q (Richtlinie 2002/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32010 D 0122**: Beschluss 2010/122/EU der Kommission vom 25. Februar 2010 (ABl. L 49 vom 26.2.2010, S. 32)“.

Artikel 2

Der Wortlaut der Richtlinien 2010/5/EU, 2010/8/EU, 2010/9/EU, 2010/10/EU, 2010/11/EU und des Beschlusses 2010/122/EU, der in isländischer und norwegischer Sprache in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

⁽¹⁾ ABl. L 85 vom 31.3.2011, S. 11.

⁽²⁾ ABl. L 36 vom 9.2.2010, S. 24.

⁽³⁾ ABl. L 37 vom 10.2.2010, S. 37.

⁽⁴⁾ ABl. L 37 vom 10.2.2010, S. 40.

⁽⁵⁾ ABl. L 37 vom 10.2.2010, S. 44.

⁽⁶⁾ ABl. L 37 vom 10.2.2010, S. 47.

⁽⁷⁾ ABl. L 49 vom 26.2.2010, S. 32.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 2. April 2011 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. April 2011.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende m.d.W.d.G.b.
Gianluca GRIPPA

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.